

Dictirt.

N. 30399

St. Gilgen den 17. August 94.



Hochverehrter Herr von Thaler!

Gestern erhielt ich die Nachricht, daß die Concordia der armen Frau von Gilm, in der zartesten Weise und ausreichendem Maße ankünfte gekommen ist. Ihnen, hochverehrter Herr von Thaler, haben wir diese große Wohlthat zu danken. Erlauben Sie mir, Ihnen zu sagen wie innig auch mich das gute Werk erfreut, das

durch Ihre großherzige Vermittlung  
veranlaßt wurde.

In aufrichtigster Ergebenheit,  
hochverehrender Herr von Thaler, em-  
pfehlt sich Ihnen

und dankt, und dankt!

Marie Ebner.





